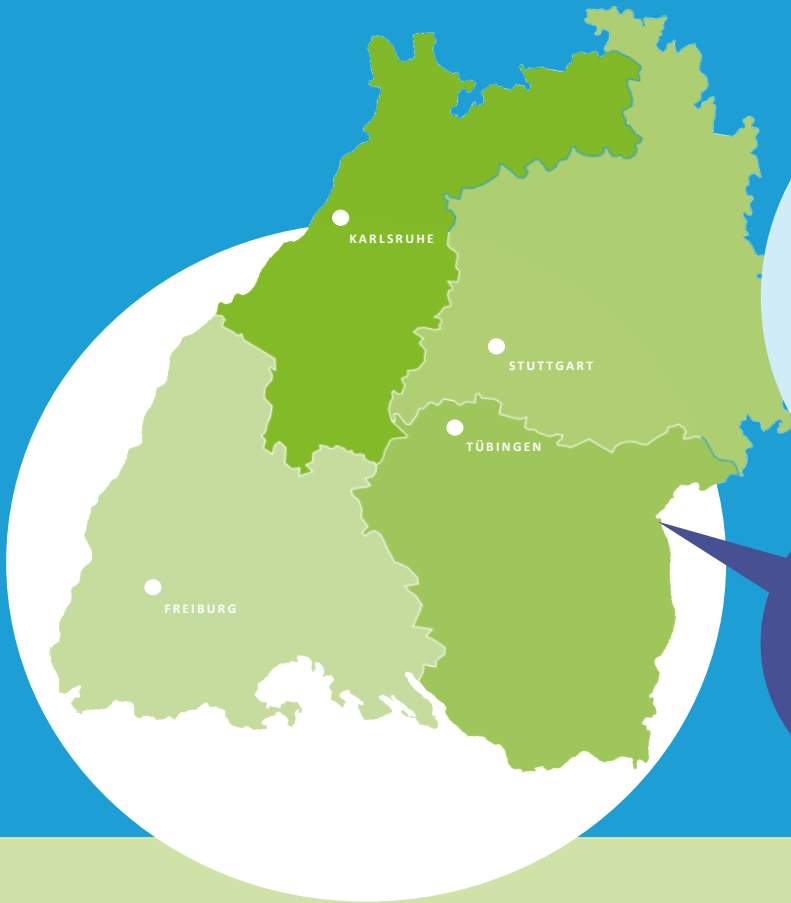


# ULMER VOLKSHOCHSCHULE



## KURZ VORGESTELLT

Die Ulmer Volkshochschule wurde am 24. April 1946 - ein Jahr nach der Befreiung Ulms durch die Amerikaner – von Inge Aicher-Scholl gegründet. Sie war die Schwester von Hans und Sophie Scholl, die als Mitglieder der Widerstandsgruppe Weiße Rose 1943 von den Nationalsozialisten hingerichtet worden waren. Inge Aicher-Scholl setzte »im Geiste der Ermordeten« das moralische und politische Erbe der Weißen Rose in die Tat um. Hier wurde der Neuanfang nicht nur durch Vorträge vorbereitet, sondern Menschen schon früh zum aktiven Mitmachen aufgefordert. Unter dem Motto »Einnischung erwünscht« setzte die Volkshochschule früh auf das Engagement der TeilnehmerInnen im gesellschaftlichen Leben ihrer Stadt.

## Ulmer Volkshochschule

EinsteinHaus  
Kornhausplatz 5  
89073 Ulm

[info@vh-ulm.de](mailto:info@vh-ulm.de)  
[www.vh-ulm.de](http://www.vh-ulm.de)

## WAS WIR BIETEN ZUM THEMA BÜRGERBETEILIGUNG

Ein Anliegen der Volkshochschule ist die Entwicklung von Initiativgruppen zu fördern, ein Ort und Treffpunkt für verschiedenste politische, soziale und kulturelle Gruppierungen zu sein. Daher werden in der Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit unter anderem folgende Kurse angeboten:

- Freiwillig engagiert in Ulm – aber wie und wo?
- Basiswissen für Funktionsträger eines Vereins
- Zertifizierte Jugendbegleiter-Qualifizierung
- Qualifizierung für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

## UNSERE THEMEN

Seit ihrer Gründung steht die Volkshochschule für die kritische Auseinandersetzung mit historischen, gesellschaftlichen, politischen, ökologischen und kulturellen Verhältnissen der Zeit. Ebenso geht es um die Aufforderung und Befähigung zur aktiv gestaltenden Teilnahme am gesellschaftlichen Meinungs- und Willensbildungsprozess bzw. um die Herstellung »kritischer Öffentlichkeit« bei der Diskussion gesellschaftlicher und kultureller Prozesse. Das bedeutet: Die Volkshochschule versteht sich als ein Ort des sozialen, politischen und (inter-) kulturellen Lernens.